

2. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes Heidelberg

Präambel

Aufgrund von § 61 Abs. 1 und § 26 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) vom 19. August 1993 (SächsGVBl. S. 815, 1103), zuletzt geändert am 18. Oktober 2012 (SächsGVBl. S. 562) und der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. März 2013 (SächsGVBl. S. 158) hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Heidelberg am 12. Dezember 2013 die 2. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. März 2010, zuletzt geändert durch die 1. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung vom 16. Juni 2011, beschlossen:

Artikel 1 Änderungen

Die Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes Heidelberg wird wie folgt geändert:

1. In der Präambel ist die "Stadt Schildau" durch "**Stadt Belgern-Schildau**" zu ersetzen.
2. Im § 1 Abs. 2 erhält der erste Spiegelstrich folgende Fassung:
 - **die Stadt Belgern-Schildau,**
3. Im § 1 Abs. 3 erhält der erste Spiegelstrich folgende Fassung:
 - **die Ortsteile Kobershain, Probsthain, Schildau, Sitzenroda und Taura der Stadt Belgern-Schildau**
4. Der § 7 Abs. 5 wird wie folgt neugefasst:

Die Niederschriften über die Sitzungen der Verbandsversammlung sind vom Verbandsvorsitzenden, zwei weiteren anwesenden Vertretern oder Bürgermeistern und dem Schriftführer zu unterzeichnen. Sie sind den Mitgliedern der Verbandsversammlung innerhalb von 14 Tagen nach der Sitzung zur Kenntnis zu geben.

Artikel 2 In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Sächsischen Amtsblatt in Kraft.

Schildau, den 12. Dezember 2013
Abwasserzweckverband Heidelberg



Klepel
Verbandsvorsitzender

